

Staatsangehörigkeitsrecht

## Türkische Gemeinde warnt vor Überlastung der Behörden

Wegen des neuen Gesetzes könnten nun mehr Migranten die Staatsbürgerschaft beantragen, sagte der Vorsitzende der Türkischen Gemeinde. Er fordert zusätzliches Personal.

24. August 2023, 2:34 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, akm / [54 Kommentare](#) /



*Wer einen deutschen Pass haben will, musste bislang die alte Staatsbürgerschaft aufgeben. Eine Reform will das ändern. Laut der Türkischen Gemeinde könnte das zu großem Andrang führen.*

© Andreas Arnold/dpa

Der Vorsitzende der Türkischen Gemeinde [<https://www.zeit.de/thema/tuerkei>] in Deutschland, Gökay Sofuoğlu, warnt vor einer Überlastung der zuständigen Behörden durch die geplante Reform des Staatsangehörigkeitsrechts. "Ich gehe davon aus, dass es deutlich mehr Anträge geben wird", sagte er dem RedaktionsNetzwerk Deutschland.

Das Bundeskabinett hatte zuvor eine Reform des Staatsangehörigkeitsrechts beschlossen [<https://www.zeit.de/politik/2023-08/staatsangehoerigkeit-einbuengerung-bundeskabinett-nachrichtenpodcast>]. Nach dem Gesetzentwurf von Innenministerin Nancy Faeser [<https://www.zeit.de/thema/nancy-faeser>] sollen Migrantinnen und Migranten grundsätzlich schneller den deutschen Pass bekommen – aber mit Bedingungen zur wirtschaftlichen und demokratischen Integration. Mit der Reform will die Bundesregierung Deutschland unter anderem für Fachkräfte attraktiver machen.

### Andrang in Behörden

"Bisher müssen Antragsteller ihre alte Staatsbürgerschaft abgeben. Das erschreckt viele Leute", sagte Sofuoglu weiter. Mit dem neuen Gesetz ist das nun nicht mehr so, Menschen können zwei Staatsbürgerschaften haben. Das sei nun eine zusätzliche Motivation: "Es kommt endlich etwas in Bewegung. Und die Regierung hat der schlechten Stimmung aus der rechten Ecke nicht nachgegeben." Sofuoglu sagte weiter: "Ich gehe aber davon aus, dass die Behörden nicht in der Lage sein werden, all diese Anträge zu bearbeiten. Deshalb müssen mehr Leute eingestellt werden. Schon jetzt sind die Ämter überfordert. Dort herrscht gerade Chaos [<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-08/staatsbuergerschaft-reform-doppelpass-wartezeit>]." Dieses Problem werde sich noch verschärfen.

Nach dem Beschluss im Kabinett wird der Gesetzentwurf an den Bundestag zur Beratung und Beschlussfassung weitergeleitet. Faeser hofft, dass die Reform Anfang 2024 in Kraft treten kann.